



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Pressemitteilung

Nr. 141/2010

14.06.2010

Dr. Hans Riegel-Fachpreise für sieben Schüler aus Sachsen-Anhalt

Erstmals vergibt die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) in diesem Jahr zusammen mit der Hans-Riegel-Stiftung Fachpreise für sachsen-anhaltische Schüler. Ausgezeichnet werden „besonderen Lernleistungen“ (Facharbeiten) der Jahrgangsstufe 12 in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Die Sieger kommen von der Landesschule Pforta, dem Hegel-Gymnasium Magdeburg und dem Elisabeth-Gymnasium Halle, einem von 15 Prime-Gymnasien der MLU. Zur Preisverleihung am Mittwoch, 16. Juni 2010, um 18 Uhr sind Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Zeit: 16. Juni 2010, 18:00 Uhr

**Ort: Martin-Luther-Universität
Burse zur Tulpe
Hallischer Saal
Universitätsring 5
06108 Halle**

Ablauf: 18 Uhr Beginn / ca. 18:10 Uhr Grußwort des MLU-Rektors Prof. Dr. Dr. h. c. Wulf Diepenbrock / ca. 18:25 Uhr Grußwort des Vertreters der Dr. Hans-Riegel-Stiftung / ca. 18:35 Uhr Würdigung der besonderen Lernleistungen und Preisübergabe

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise werden von zwölf deutschen und zwei österreichischen Universitäten in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung verliehen. Der Haribo-Chef und -Gesellschafter hatte die Stiftung 1987 gegründet. Ziel der Fachpreise ist, junge Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern und frühzeitig den Kontakt zur Hochschule und entsprechenden Fördermöglichkeiten herzustellen. Nicht zuletzt deshalb hat Prof. Dr. Andreas Petrik, Beauftragter für das MLU-Frühstudium, die Teilnahme sachsen-anhaltischer Schüler organisiert. „Wir freuen uns darüber, dass Schüler bereits das wissenschaftliche Arbeiten als spannende Tätigkeiten schätzen lernen. Auch die Universität Halle-Wittenberg profitiert von experimentierfreudigem Nachwuchs“, sagt Petrik.

Die eingereichten Arbeiten wurden von Dozenten der Martin-Luther-Universität bewertet. Die Sieger bekommen Preisgelder in Höhe von 600 Euro (1. Platz), 400 Euro (2. Platz) und 200 Euro

Seite 1 von 2

Herausgeber: Pressestelle der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
06108 Halle (Saale), Universitätsplatz 9

Pressesprecher: Carsten Heckmann

Tel.: 0345 / 55-21004

Fax: 0345 / 55-27066

E-Mail: carsten.heckmann@rektorat.uni-halle.de

Web: <http://www.pr.uni-halle.de/presse>



(3. Platz).

Die Preisträger sind:

1. Preis Physik: Bea Jaquet, Landesschule Pforta, „Elektrolumineszenz an Solarzellen“

1. Preis Chemie: Sebastian Melf Boeckel und Philip Fitschen (Gemeinschaftsarbeit), Landesschule Pforta, „Adsorptions- und Desorptionsversuche für den Einsatz als thermochemische Wärmespeicher in Elektroautos“

1. Preis Mathematik: Robert Willnow, Hegel-Gymnasium Magdeburg, „Anwendung der Zeitreihenanalyse auf Daten und Geofaktoren in Magdeburg“

1. Preis Biologie: Lukas Eipert, Landesschule Pforta, „Die Rosskastanienminiermotte“

2. Preis Biologie: Franziska Grohmann, Elisabeth-Gymnasium Halle, „Charakterisierung hybridogen entstandener Taxa in der Gattung Gagea (Liliaceae)“

3. Preis Biologie: Rike Beuster, Landesschule Pforta, „Untersuchung des SNARC-Effekt“

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Andreas Petrik

Institut für Politikwissenschaft & Japanologie

Telefon: 0345 5524230

E-Mail: andreas.petrik@politik.uni-halle.de